

Goldener Text: 1. Könige 18 : 21 Wie lange hinkt ihr auf beiden Seiten? Ist der HERR Gott,
so wandelt ihm nach,

WECHSELSEITIGES LESEN:

1. Korinther 15 : 50, 51, 53, 54 / Römer 8 : 31

- 50 Das sage ich aber, liebe Brüder und Schwestern, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht ererben können; auch wird das Verwesliche nicht erben die Unverweslichkeit.
- 51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden;
- 53 Denn dies Verwesliche muss anziehen die Unverweslichkeit, und dies Sterbliche muss anziehen die Unsterblichkeit.
- 54 Wenn aber dies Verwesliche anziehen wird die Unverweslichkeit und dies Sterbliche anziehen wird die Unsterblichkeit, dann wird erfüllt werden das Wort, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in den Sieg.
- 31 Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Ich lese aus der Bibel

1. 1. Korinther 15 : 10 (durch) (bis erster .), 22, 45-49, 58

- 10 ... durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.
- 22 Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.
- 45 Wie geschrieben steht: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einem lebendigen Wesen«, und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht.
- 46 Aber nicht der geistliche Leib ist der erste, sondern der natürliche; danach der geistliche.
- 47 Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der zweite Mensch ist vom Himmel.
- 48 Wie der irdische ist, so sind auch die irdischen; und wie der himmlische ist, so sind auch die himmlischen.
- 49 Und wie wir getragen haben das Bild des irdischen, so werden wir auch tragen das Bild des himmlischen.
- 58 Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn.

2. 5. Mose 5 : 1, 2 (bis geschlossen), 4, 5 (er sprach), 6-8 (bis erstes .), 9 (bis viertes .), 10 (er), 23-25 (bis ?), 32, 33 (bis wohlgeht)

- 1 Und Mose rief ganz Israel zusammen und sprach zu ihnen: Höre, Israel, die Gebote und Rechte, die ich heute vor euren Ohren rede, und lernt sie und bewahrt sie, dass ihr danach tut!
- 2 Der HERR, unser Gott, hat einen Bund mit uns geschlossen ...
- 4 Er hat von Angesicht zu Angesicht mit euch aus dem Feuer auf dem Berge geredet.
- 5 ... er sprach:

Bibellektion für Sonntag den 17. November 2024

6 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägyptenland geführt hat, aus der Knechtschaft.
7 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
8 Du sollst dir kein Bildnis machen in irgendeiner Gestalt,
9 Du sollst sie nicht anbeten noch ihnen dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott,
10 ... (der) Barmherzigkeit erweist an vielen Tausenden,...
23 Als ihr aber die Stimme aus der Finsternis hörtet und der Berg im Feuer brannte, tratet ihr zu mir, alle eure Stammeshäupter und eure Ältesten,
24 und sprach: Siehe, der HERR, unser Gott, hat uns sehen lassen seine Herrlichkeit und seine Majestät, und wir haben seine Stimme aus dem Feuer gehört. Heute haben wir zwar gesehen, dass Gott mit Menschen redet und sie am Leben bleiben.
25 Aber nun, warum sollen wir sterben?
32 So habt nun acht, dass ihr tut, wie euch der HERR, euer Gott, geboten hat, und weicht nicht, weder zur Rechten noch zur Linken,
33 sondern wandelt auf dem Weg, den euch der HERR, euer Gott, geboten hat, damit ihr leben könnt und es euch wohlgeht.

3. Johannes 5 : 2-9, 16, 17, 24 (bis das ewige Leben), 26, 39, 40, 46, 47

2 Es ist aber in Jerusalem beim Schaftor ein Teich, der heißt auf Hebräisch Betesda. Dort sind fünf Hallen;
3 in denen lagen viele Kranke, Blinde, Lahme, Ausgezehrte. Sie warteten darauf, dass sich das Wasser bewegte.
4 Denn der Engel des Herrn fuhr von Zeit zu Zeit herab in den Teich und bewegte das Wasser. Wer nun zuerst hineinstieg, nachdem sich das Wasser bewegt hatte, der wurde gesund, an welcher Krankheit er auch litt.
5 Es war aber dort ein Mensch, der war seit achtunddreißig Jahren krank.
6 Als Jesus ihn liegen sah und vernahm, dass er schon so lange krank war, spricht er zu ihm: Willst du gesund werden?
7 Der Kranke antwortete ihm: Herr, ich habe keinen Menschen, der mich in den Teich bringt, wenn das Wasser sich bewegt; wenn ich aber hinkomme, so steigt ein anderer vor mir hinein.
8 Jesus spricht zu ihm: Steh auf, nimm dein Bett und geh hin!
9 Und sogleich wurde der Mensch gesund und nahm sein Bett und ging hin. Es war aber Sabbat an diesem Tag.
16 Darum verfolgten die Juden Jesus, weil er dies am Sabbat getan hatte.
17 Jesus aber antwortete ihnen: Mein Vater wirkt bis auf diesen Tag, und ich wirke auch.
24 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben.

Bibellektion für Sonntag den 17. November 2024

- 26 Denn wie der Vater das Leben hat in sich selber, so hat er auch dem Sohn gegeben, das Leben zu haben in sich selber;
- 39 Ihr sucht in den Schriften, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie sind's, die von mir zeugen;
- 40 aber ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben hättet.
- 46 Wenn ihr Mose glaubtet, so glaubtet ihr auch mir; denn er hat von mir geschrieben.
- 47 Wenn ihr aber seinen Schriften nicht glaubt, wie werdet ihr meinen Worten glauben?

4. Römer 8 : 5, 9 (bis erster .), 11, 14-17 (bis drittes .), 35, 37-39

- 5 Denn die da fleischlich sind, die sind fleischlich gesinnt; die aber geistlich sind, die sind geistlich gesinnt.
- 9 Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, da ja Gottes Geist in euch wohnt.
- 11 Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.
- 14 Denn welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
- 15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch abermals fürchten müsstet; sondern ihr habt einen Geist der Kindschaft empfangen, durch den wir rufen: Abba, lieber Vater!
- 16 Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind.
- 17 Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi,
- 35 Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert?
- 37 Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.
- 38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
- 39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

5. 1. Timotheus 1 : 17 (bis erster .)

- 17 Aber Gott, dem ewigen König, dem Unvergänglichen und Unsichtbaren, der allein Gott ist, sei Ehre und Preis in Ewigkeit! Amen.

Bibellektion für Sonntag den 17. November 2024

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1. 42 : 28 (in)-31

... in der Christlichen Wissenschaft (wird) der wahre Mensch von GOTT — vom Guten, nicht vom Bösen — regiert (wird) und (ist) dass er deshalb kein Sterblicher, sondern ein Unsterblicher.

2. 14 : 5-12

Wir können nicht „zwei Herren dienen“. „Daheim zu sein beim Herrn“ ist nicht bloße emotionale Ekstase oder ein emotionaler Glaube, sondern die tatsächliche Demonstration und das tatsächliche Verständnis von LEBEN, wie es in der Christlichen Wissenschaft offenbart ist. „Beim Herrn“ zu sein bedeutet, dem Gesetz GOTTES gehorsam zu sein, absolut von der göttlichen LIEBE regiert zu werden — von GEIST, nicht von Materie.

3. 72 : 1-6, 9 (Wie)-20, 22-24, 34-1

Es gibt nur ein geistiges Dasein — das LEBEN, welches der körperliche Sinn nicht wahrnehmen kann. Das göttliche PRINZIP des Menschen spricht durch den unsterblichen Sinn. Wenn ein materieller Körper — mit anderen Worten, der sterbliche, materielle Sinn — von GEIST durchdrungen wäre, dann würde dieser Körper für den sterblichen Sinn verschwinden, er würde unsterblich sein.

Wie Licht die Dunkelheit zerstört und anstelle der Dunkelheit alles Licht ist, so ist (in der absoluten Wissenschaft) SEELE oder GOTT der einzige Wahrheits-Übermittler für den Menschen. WAHRHEIT zerstört Sterblichkeit und bringt Unsterblichkeit ans Licht. Die sterbliche Anschauung (der materielle Begriff vom Leben) und die unsterbliche WAHRHEIT (der geistige Begriff) sind das Unkraut und der Weizen, die durch den Fortschritt nicht vereinigt, sondern getrennt werden.

Vollkommenheit wird nicht durch Unvollkommenheit ausgedrückt. GEIST manifestiert sich nicht durch Materie, die das Gegenteil von GEIST ist.

Da GOTT, das Gute, immer gegenwärtig ist, folgt in der göttlichen Logik daraus, dass das Böse, das angenommene Gegenteil des Guten, niemals gegenwärtig ist. ... Du kannst geradeso gut Feuer und Eis mischen wie GEIST und Materie.

4. 169 : 18-3

Wenn wir die Herrschaft des GEMÜTS über den Körper verstehen würden, hätten wir keinen Glauben an materielle Mittel.

Die Wissenschaft offenbart nicht nur, dass der Ursprung aller Krankheit mental ist, sondern sie erklärt auch, dass alle Krankheit durch das göttliche GEMÜT geheilt wird. Es kann keine Heilung

Bibellektion für Sonntag den 17. November 2024

geben als allein durch dieses GEMÜT, wie sehr wir auch einem Medikament oder irgendeinem anderen Mittel vertrauen, auf das menschlicher Glaube und menschliches Bestreben sich richten. Es ist das sterbliche Gemüt, nicht die Materie, das den Kranken all das Gute bringt, das sie scheinbar von der Materialität erhalten. Die Kranken werden jedoch niemals wirklich geheilt, außer durch die Mittel der göttlichen Macht. Nur das Wirken von WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE kann Harmonie verleihen.

Alles, was den Menschen lehrt, andere Gesetze zu haben und andere Mächte anzuerkennen als das göttliche GEMÜT, ist antichristlich. Das Gute, das ein giftiges Medikament zu bewirken scheint, ist schädlich, denn es raubt dem Menschen das Vertrauen auf GOTT, das allmächtige GEMÜT, und wie man allgemein glaubt, vergiftet es den menschlichen Organismus.

5. 170 : 4-7

Materielle Methoden bilden weder ein moralisches noch ein geistiges System. Die Disharmonie, die materielle Methoden fordert, ist ein Ergebnis des Glaubens an materielle Erscheinungsformen — eines Glaubens an Materie statt an GEIST.

6. 60 : 29-6

SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten. Höhere Freuden allein können das Sehnen des unsterblichen Menschen befriedigen. Wir können das Glück nicht innerhalb der Grenzen des persönlichen Sinnes definieren. Die Sinne gewähren keinen wirklichen Genuss.

Das Gute in den menschlichen Neigungen muss die Oberhand über das Böse haben und das Geistige über das Tierische, sonst wird das Glück niemals gewonnen werden.

7. 200 : 4-13, 16-25, 28-30

Mose förderte ein Volk bis zur Anbetung GOTTES im GEIST statt in der Materie und veranschaulichte die großartigen menschlichen Fähigkeiten des Seins, die vom unsterblichen GEMÜT verliehen werden.

Wer unfähig ist SEELE zu erklären, wäre weise, die Erklärung des Körpers nicht zu versuchen. LEBEN ist und war immer von der Materie unabhängig und wird es immer sein; denn LEBEN ist GOTT und der Mensch ist die Idee GOTTES, er ist nicht materiell, sondern geistig gestaltet und unterliegt nicht dem Verfall und dem Staub.

Die große Wahrheit in der Wissenschaft des Seins, dass der wirkliche Mensch vollkommen war, ist und immer sein wird, ist unbestreitbar; denn wenn der Mensch das Bild, die Widerspiegelung GOTTES ist, dann ist er weder umgekehrt noch gefallen, sondern aufrecht und GOTT-ähnlich.

Bibellektion für Sonntag den 17. November 2024

Das mutmaßliche Gegenteil des göttlichen unendlichen GEISTES ist die sogenannte menschliche Seele oder der sogenannte menschliche Geist, mit anderen Worten, die fünf Sinne — das Fleisch, das gegen den GEIST streitet. Diese sogenannten materiellen Sinne müssen dem unendlichen GEIST, den wir GOTT nennen, weichen.

Die Christliche Wissenschaft sagt: Ich entscheide mich, nichts anderes unter euch zu wissen als allein Jesus Christus, und ihn als den Verherrlichten.

8. 20 : 14-33

Jesus trug unsere Schwachheit; er kannte den Irrtum des sterblichen Glaubens, „und durch seine Wunden [das Zurückweisen von Irrtum] sind wir geheilt“. „Von den Menschen verachtet und abgelehnt“, vergalt er Fluch mit Segen und lehrte die Sterblichen das Gegenteil ihrer selbst, nämlich die Natur GOTTES; und als der Irrtum die Macht der WAHRHEIT spürte, erwarteten Geißel und Kreuz den großen Lehrer. Dennoch wich er nicht vom Weg ab, denn er wusste genau, dass Gehorsam gegen den göttlichen Auftrag und Vertrauen auf GOTT davor bewahren, den Pfad von der Sünde zur Heiligkeit wieder zurückzugehen und ihn erneut zu durchwandern.

Der materielle Standpunkt gibt nur langsam das zu, was die geistige Tatsache in sich schließt. Die Wahrheit ist der Mittelpunkt aller Religion. Sie verfügt über den sicheren Zugang zum Reich der LIEBE. Paulus schrieb: „Lasst auch uns ... alle Last und die Sünde ablegen, die uns immer umringt, und lasst uns mit Geduld in dem Kampf laufen, der uns verordnet ist“, das heißt, lasst uns das materielle Selbst und den materiellen Sinn ablegen und nach dem göttlichen PRINZIP und der göttlichen Wissenschaft allen Heilens streben.

9. 21 : 9-14

Wenn der Jünger geistig vorankommt, trachtet er danach hineinzukommen. Er wendet sich beständig vom materiellen Sinn ab und schaut auf die unvergänglichen Dinge des GEISTES. Wenn er ehrlich ist, wird er es von Anfang an ernst nehmen und jeden Tag ein wenig in der richtigen Richtung vorankommen, bis er schließlich seinen Lauf mit Freude vollendet.

Bibellektion für Sonntag den 17. November 2024

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“ (W&G, S.442)

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER
INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.